



# anstoß

Gemeindeblatt der Evangelisch-Lutherischen  
Kirchengemeinde Miltenberg

Nr. 201 Mai 2024 bis Juli 2024



Kandidier  
für

deine Themen und Ideen  
im Kirchenvorstand

Kirche im Dorf, in der Stadt  
und in der Welt

Mitmischen

<b>Themen</b>	<b>Seite</b>
Wort des Pfarrers	3
Jubiläum – 50 Jahre anstoß	4-5
Gespräch am Gartentor– wie der anstoß früher entstand	6-7
Regional-Konfi-Tag/ Valentins-Stopp/ Stricktreff	8-9
Spielgruppen	10
Veranstaltungen	11
Gottesdienste	12-13
Regelmäßige Gruppen	14
Fahrdienst zum Gottesdienst / Kantorei	15
Kirchenvorstandswahl	16-17
Jugendtreff / Frühjahrskonvent / Freizeiten	18-19
Orgelunterricht / Spielraumkonzert	20
Ökumenische Bibelwoche	21
Prävention vor sexueller Gewalt	22
Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt	23
Friedensprojekt Palästina	24
Sammlungen	25
Aus der Gemeinde/ Nachbarschaftshilfe	26-27
Ökumenisches Gemeindefest	28

## **Wichtige Adressen und Informationen:**

Pfarramtsbüro:	Burgweg 44, 63897 Miltenberg,
Sekretärin Britta Ludwig:	Telefon: 09371 3161, Fax: 09371 3210 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt.miltenberg@elkb.de">pfarramt.miltenberg@elkb.de</a> ; <a href="http://www.evangelisch-miltenberg.de">http://www.evangelisch-miltenberg.de</a>
Bürozeiten:	Di. 14:00 – 18:00 Uhr; Mi. 09:00 – 13:00 Uhr; Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Pfarrer Lutz Domröse:	Tel. 09371 9489544, 0157 71963996 Mail: <a href="mailto:lutz.domroese@elkb.de">lutz.domroese@elkb.de</a>
Religionspädagogin:	Karin Müller, Tel.: 09372 1209795, 0176 83506567 Mail: <a href="mailto:karin.mueller1@elkb.de">karin.mueller1@elkb.de</a>
Vertrauensfrau:	Eva Maria Osterrieder, Tel.: 09371 99329
Mesner, Hausmeister:	Daham Ahmad, Tel: 0157 79805038
Girokonto der Gemeinde:	IBAN: DE64 5086 3513 0000 0151 56 (VR-Bank Miltenberg)

Wir bitten um Spenden für den Druck des Gemeindebriefes auf das Spendenkonto der Gemeinde, Stichwort „anstoß“.



Liebe Gemeinde,  
am 1. März und am 5. April haben hunderte von Menschen in Miltenberg für Vielfalt und Demokratie und gegen rechtsextremes Gedanken

kengut demonstriert. Für den 3. Mai ist eine weitere Demonstration geplant.

Am 19. Oktober 1945 veröffentlichte der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland die Stuttgarter Erklärung. Darin heißt es u.a.: „Wir klagen uns an, dass wir nicht mutiger bekannt, nicht treuer gebetet, nicht fröhlicher geglaubt und nicht brennender geliebt haben.“

Die evangelische Kirche bekannte sich damit zu einer Mitschuld für das Aufkommen und Regieren einer offenen nationalen und gesichert rechtsextremen Partei.

Nur Einzelne hatten der Entwicklung Widerstand entgegengesetzt. Der bekannteste unter ihnen dürfte Dietrich Bonhoeffer sein.

Als Christinnen und Christen sollten wir daraus gelernt haben, dass es uns nicht egal sein kann, welche politische Kraft in unserem Land das Sagen hat.

Gelernt, dass christlicher Glaube uns auch für den Bereich der Politik einen Kompass gibt.

Gelernt, dass der Satz der Schöpfungsgeschichte: "Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde" uns verpflichtet, für die Würde aller Menschen einzutreten. Und nicht zu schweigen, wenn die Würde von Menschen, gar von ganzen Gruppen, herabgewürdigt wird.

Darum gibt es in der Auseinandersetzung um die AfD und ihre Positionen nur eine christliche Haltung. Mit den Worten des

Parlamentes der Evang. Kirche in Deutschland gesprochen:

„Die menschenverachtenden Haltungen und Äußerungen insbesondere der rechtsextremen Kräfte innerhalb der AfD sind

mit den Grundsätzen des christlichen Glaubens in keiner Weise vereinbar.“

Parteien wie die AfD sind für Christ\*innen nicht wählbar. Und rechten und menschenverachtenden Gedanken, die sie verbreiten, müssen wir überall entgegentreten.

Übrigens: Am 9. Juni wird das europäische Parlament gewählt. Bitte machen Sie ihr Kreuz nicht an der falschen Stelle!

Ihr Pfarrer Lutz Domröse



Bild: Lutz Domröse

## 50 Jahre „anstoß“

Schon eine lange Zeit, die es unsere Gemeindezeitung gibt!

Uns - das Redaktionsteam - hat es interessiert, wie sich unser anstoß in dieser Zeit verändert hat. Tatsächlich gibt es ein Archiv, in dem wirklich jede Ausgabe des anstoß vorhanden ist - schon auch das ist eine Leistung! Da ich als „Rentnerin“ wohl die meiste Zeit erübrigen kann, habe ich mir die Ordner geholt und gelesen.

Äußerlichkeiten: In den ersten Jahren hatte der „ anstoß“ das Format DIN A4 und wurde von Hand zu einem Heft zusammengebunden. Er war 6-8 Seiten dick, wurde aber mit den Jahren immer dicker! So hatte der letzte „große“ anstoß immerhin schon 22 Seiten. Es wurde immer schwieriger, diese großen Seiten zusammenzufügen - vor allem, weil es an „Personal“ mangelte. Daher wurde intensiv über die Änderung des Formats diskutiert und im Mai 2008 kam mit anstoß 137 das erste Heft in DIN A5-Format heraus. Die Seitenzahl änderte sich dabei nicht wesentlich - noch heute hat der anstoß zwischen 24 und 26 Seiten.

Bereits ab Heft 138 war der Umschlag bunt geworden, die Innenseiten sind ab Heft 166 (August 2015) auch bunt.

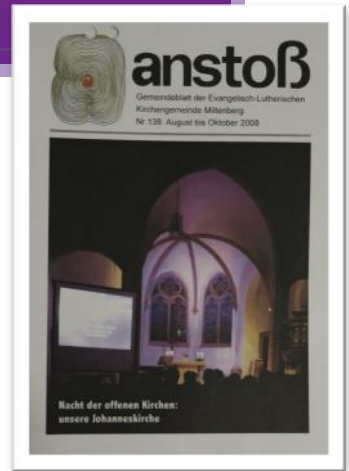
Warum anstoß? Dazu Gedanken aus dem ersten Heft Mai bis Juni 1974:

„Brauchen wir nicht immer wieder einen Anstoß, wenn etwas in Bewegung kommen soll?“

Ich meine: Einen Anstoß zum Guten, einen Anstoß zur Besinnung, einen Anstoß, um Neues zu wagen, einen Anstoß zum Gespräch und zur Gemeinschaft. Der Sinn dieses Blattes: Wir wollen etwas in Bewegung bringen, wir wollen anregen zum Nachdenken, wir wollen ermuntern zum Gespräch.“

Die Rubrik „ Aus der Gemeinde“ war von Anfang an dabei; auch das Wort des Pfarrers tauchte recht bald auf - heute wechseln sich Pfarrer und Religionspädagogin damit ab.

Denkanstöße zu geben, nahm in den Jahren 1974 bis etwa 1990 einen großen Teil des anstoß ein. Zunächst gab es eine Reihe zu Berufen. Ein Tag im Leben einer Lehrerin, einer Krankenschwester, eines Arbeitslosen, eines Binnenschiffers, eines



Diakons... Eine ganze Reihe von Beiträgen befasste sich mit Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde: Kinderkirche, beim Abendmahl, Konfirmation, Jugendfreizeiten. Dann sind Beiträge zu sehr verschiedenen Themen zu finden: „Ansichts“-Sache, mit der Trauer leben, Männergestalten in der Bibel, meine Zeit in meinen Händen, verdient Milosevic den Tod? Es gab eine Serie: Unsere Kirchen im Landkreis, Religion in der Kunst - z.B. Georg Baselitz' Bild Tanz ums Kreuz oder Ernst Barlachs Bild der Müde. Ein sehr nettes Themenbeispiel zum 100. anstoß: Gespräch am Gartentor (Gedicht Adele Erhard, Jan. 1999.)

Von Anfang an war auch Ökumene ein Thema, wie z. B. ökumenischer Gottesdienst, ökumenischer Hauskreis, ökumenische Trauung oder mal ein Artikelbeitrag eines katholischen Geistlichen. Seit April 1983 gibt es eine Jugendseite. Regelmäßig wurde und wird über Konfirmanten und Konfirmation berichtet.

Berichte über nötige Bauvorhaben sowie Reparaturen, Umbau des „Pfarrgartens“

zu einer Spielfläche zwischen Gemeindehaus und Kirche, die hierfür benötigten Gelder und über den Baufortschritt gab es zwischen 1974-1980. Solche Berichte sind bis heute zu finden: Wiedereinweihung der Kirche nach Renovierung 1996, der Bau des neuen Gemeindehauses und Einweihung 2015.

Über wichtige Anlässe wie Pfarrerwechsel wurde berichtet: 1984 kommt Pfarrer Erhard, 2007 wird Pfarrer Neubert in sein Amt eingeführt, seit 2021 ist Pfarrer Domröse im Amt.

Seit 1982 gibt es eine jährliche Männerwanderung, über die berichtet wird; zunächst geleitet von Gustav Pechtold, später übernimmt Ralf Seeber die Leitung. Seit 1987 gibt es Berichte über die Partnerschaft

mit Tansania, seit 1991 mit Wangama. Über die 50 Jahre hinweg hat sich einiges am anstoß verändert, Berichte nehmen einen immer größeren Bereich ein, doch sind auch immer wieder Anstöße zu vielen Themen zu finden.

Brigitte Wenninger



# Gespräch am Gartentor— oder:

Es läutet.

Tristan Meier schlurft zum Gartentor.

„Wer stört hier meinen Mittagsschlaf?“

Nun steht der Cherub nicht davor, –  
sondern von der Gemeinde Doris Raar.

Bring den 'anstoß'! sagt das Mädchen.

„Wat soll dat sein?“ fragt Tristan  
schlicht.

„Ich bin hier neu in diesem Städtchen,  
und Fußball interessiert mich nicht!“

Mit Fußball hat das nichts zu tun,“  
lacht Doris „doch will ich's erklären:  
Sie sind doch evangelisch!? – Nun,  
hier läßt die Kirche von sich hören.

Dies Heft da will Sie informieren  
und läßt zu vielen Sachen ein:

Ob Sie zum Singen Lust verspüren,  
ob Sie Trompete blasen fein,  
ob Diskussionen für Sie richtig,  
was in der Ökumene läuft,  
auch der Gottesdienst ist wichtig...  
Das Angebot ist recht gehäuft.“

„Klingt ganz passabel!“ findet Meier.

„Ich guck mal in dat Blättchen rein.

Sieht edel aus! Ist sicher teuer?

Schreibt bloß der Pastor da hinein?

Tritt ihm noch jemand in die Seite?

Ich mein: steht ihm da jemand bei?

Oder machen det Janze nur Sie beide?

Ha! Det wär wohl nich dat Jelbe vom  
Ei!“

Nö! Da helfen ganz verschiedene Leute,  
und deren Engagement ist groß.“

Und Doris sagt ihm voller Freude:

„Der 'anstoß' ist stets kostenlos!

So bleibt das sicherlich auch weiter;  
doch werden Spenden gern gesehn,  
denn ohne Kosten kann nun leider  
die kleinste Zeitung nicht entstehn.

Den meisten ist's ein Ehrenamt,  
Dem Pfarrer auch nicht nur Beruf.

Druck und Papier sind insgesamt  
das, was die Kostenfrage schuf.

Die Redaktion tagt vierteljährlich  
zweimal. Sie legt die Themen fest,  
die Infos, welche unentbehrlich,  
und wen man was nun schreiben läßt.

Hart ringt man dort um viele Fragen:  
Schreibt jemand von der Redaktion?

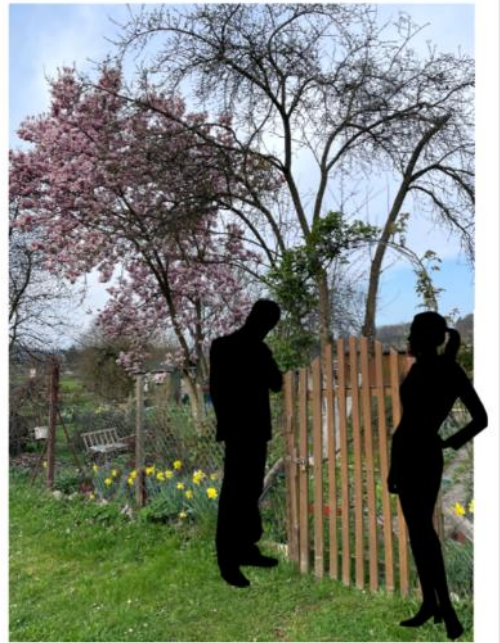


Bild: Katrin Kempf

# Wie der anstoß früher entstand

Wer hätt' sonst was dazu zu sagen?  
Und: Hatten wir das Thema schon?  
Was könnt' die Leute intressieren?  
Liegen Themen in der Luft?  
Wie kann man Leut' im Glauben führen  
ohne Mief und Mottenduft?  
Wie schreibt man nicht zu angepaßt,  
bleibt fair und trotzdem unbequem?  
Bevor Artikel dann verfaßt:  
Sind diesmal alle reinzunehmen'?  
Was kommt wohin? Auf welcher Seite  
fehlt noch ein Bild? Ein Text der Psalmen?  
Paßt das Interview 'Hilfe im Leide'? -  
Sie schufteten, bis alle Köpfe qualmen.

Nun tippt Frau Menninger in die  
Maschine.  
Herr Blomeyer überlegt am Computer  
- und feilt.  
Und endlich erhellt sich seine Miene,  
worauf er sogleich zum Telefon eilt. ...  
Ein letzter Schnitt, kopieren, kleben  
mit Pfarrer Erhard. Dann zum Druck.  
'Herr Grassmann, es drängt!'  
Die Hefter wolln eben  
am Dienstag schon arbeiten.  
Geht das ruckzuck?'

Da leisten dann Hebeisens Schwerstar-  
beit  
mit einem Team, das derzeit zu klein,  
bis der 'anstoß' liegt versand- und  
abholbereit ...

Ja, das Hefter-Team müsst größer sein! -  
Nun legt Frau Grimm, die Sekretärin,

Anschriften und Spendenlisten vor.  
Diese holen sich Helfer und Helferin  
und finden bei ihr stets ein offenes Ohr.  
Oft - aber nicht immer -  
ist der Dienst ein Vergnügen:  
Leider hat die Adresse  
von Schmitz nicht gestimmt ...  
Warum muss bei Knalls stets  
die Tür zufliegen,  
bloß weil er die Kirche  
nicht wichtig nimmt?  
Frau Stark jedoch freut sich schon  
auf den Besuch.  
Herr Schmolz will seit langem  
über Taufe was wissen.  
Frau Hinz winkt schon mit Kaffee  
und Apfelsaft-Krug.  
Und Schmeders wollen  
die Gespräche nicht missen .. "

Na, nu weeß ick Bescheid!"  
findet Tristan Meier.  
„Ich bin schon janz neugierig  
auf det Blatt! -  
Wat? Det hat diesmal  
seine Hunderter-Feier???  
Ja, so'n 'anstoß' -  
der hat schon so wat ... "

Adele Erhard (Januar 99)  
Aus der Jubiläumsausgabe Nr. 100

# Regional-Konfitag • Valentins-Stopp

## Regional-Konfitag

Am Samstag den 24.02.2024 wurde es ganz voll in unserem Gemeindehaus. Mit Konfi-Gruppen und Teamern aus Miltenberg, Amorbach, Obernburg, Eschau, Klingenberg, Erlenbach, Hasloch und Kreuzwertheim kamen über 80 Personen zusammen.

Die Konfis durften in Gruppen bei einer interaktiven Schnitzeljagd (actionbound) Miltenberg auf eigene Faust entdecken. Wo finden sich Spuren der Nächstenliebe in der Stadt? Dazu mussten diverse Aufgaben gelöst werden. Eine besondere Herausforderung, gerade für unsere ortsfremden Gäste: Wo ist der Eingang zum Klostergarten, in dem der Martinsladen versteckt liegt?



Foto: Karin Müller

Der abwechslungsreiche Vormittag endete mit einem Gottesdienst und einer Siegerehrung zum actionbound.

Dann war es schon wieder so weit: Die Jugendlichen zerstreuten sich in alle Himmelsrichtungen. Aber wer weiß, vielleicht sieht man sich ja bei KABUM.

Karin Müller (Dipl. Rel.Päd.)

## Valentins-Stopp

Eine kleine Zeit zu Zweit, mitten im Trubel auf dem Markt. Das wollten wir den Paaren am Samstagvormittag (17.02.24) direkt vor der Klosterkirche in Miltenberg bieten.

Gemütlich hergerichtete Bänke (natürlich rot, ganz im Zeichen der Liebe), ein heißes





# Valentins-Stopp • Stricktreff

Getränk, Schokolade und ein paar Karten, die dazu einladen, über die Beziehung ins Gespräch zu kommen.

Zu unserer Freude, wurde das Angebot rege genutzt. Egal, ob ganz spontan zwischen den Besorgungen, als Touristen auf der Durchreise oder extra für den Valentins-Stopp auf den Weg gemacht, alles war dabei.

Schön war's... und wenn Sie uns nächstes Jahr am Valentins-Stopp sehen, schauen Sie gerne auf einen Tee oder Kaffee vorbei!

Karin Müller (Dipl.Rel.Päd.) für das ökumenische Team (Tatjana Steppacher, Dagmar Sack, Marlies Oswald, Regina Thonius-Brendle)



Fotos: Karin Müller

## Strickkreis im Gemeindehaus

Seit September 2023 ist nun der Strickkreis tätig. Zunächst waren wir nur zu zweit, inzwischen ist noch jemand dazu gekommen - über weiteren Zuwachs würden wir uns sehr freuen!

Im Februar haben wir angefangen, unsere Strick- und Häkelsachen anzubieten, jeweils nach dem Gottesdienst. Nach Ostern werden wir zusammenzählen, was wir in dieser Zeit eingenommen haben und das erste Mal eine Spende in Höhe

von 465 Euro an das Kinder- und Jugendhospiz senden können. Wir bedanken uns bei allen, die unsere Sachen gekauft und damit für diese wichtige Arbeit gespendet haben. Wir treffen uns weiterhin in zweiwöchigem Rhythmus- Juli und August als besonders heiße Monate ausgenommen.

Lust mitzumachen? Wir treffen uns im Jugendraum, die Termine finden Sie auf Seite 14 in diesem anstoß.

Brigitte Weninger  
(Text und Foto)



# Spielgruppen

## Krabbel- und Spielgruppe

### Krabbelgruppe

Bei unseren Treffen im Evangelischen Gemeindehaus – zum gemeinsamen Spielen, Singen und Entdecken sind Kinder von 6 bis 18 Monaten mit einer Bezugsperson herzlich willkommen!

### Spielgruppe: Pädagogisch begleitete Eltern-Kind-Gruppe

Bei unseren Treffen im Evangelischen Gemeindehaus sind Kinder ab dem Laufalter mit einer Bezugsperson herzlich willkommen. Neben einer liebevoll vorbereiteten Umgebung, die dem Alter der Kinder angepasst wird – kommt auch der Austausch rund um die Themen der ersten 3 Lebensjahre nicht zu kurz. Die Eltern haben die Möglichkeit, neben neuen Kontakten auch viele Spielideen für den Alltag mit nach Hause zu nehmen.



Gemeinsam erleben wir das (Kirchen-) Jahr mit passenden Liedern, Fingerspielen, Kreativ- und Bewegungsangeboten. Dabei finden wir bestimmt auch die Möglichkeit, mit den Kindern bleibende Erinnerungen zu schaffen.

Wir bitten um vorherige Kontaktaufnahme:

Jasmin Weber (0163/1601882)



Maus, Kuckucksuhr, Schornsteinfeger, Hase, Windrädchen

www.WAGHUSINGER.de

# Veranstaltungen

Datum/Zeit	Ort	Thema
So., 05.05. 10:00 Uhr	Gemeindeplatz vor der Johanneskirche	<b>Konfirmation</b> , Festgottesdienst im Freien mit dem Jugendchor der Ökumenischen Kantorei und „Rejoice“
13.-17.05. 20:00 Uhr	Evang.-freikirchl. Gemeinde	<b>Ökumenische Bibelwoche 2024</b> Veranstaltet von der ACK (siehe Seite 21)
Mo., 13.05. 19:30 Uhr	Franziskushaus Miltenberg	<b>Montagsforum</b> Kant und die Gottesfrage Referent: Prof. Dr. Oliver J. Wiertz
So., 26.05. 11:00 Uhr	St. Margareta Bürgstadt	<b>Gottesdienst in der Alten Kirche Bürgstadt</b> Kein Gottesdienst in der Johanneskirche
03.-08.06.	Garage am alten Gemeindehaus	<b>Bethel Kleidersammlung</b> „Brockensammlung“
Mo., 10.06. 19:30 Uhr	Franziskushaus Miltenberg	<b>Montagsforum</b> Flucht und Migration- Ein Perspektiv- wechsel Referent: Patrick Sammetinger
So., 07.07. 10:00 Uhr	Evangelische Johanneskirche	<b>Gottesdienst zur Einführung der neuen Konfis</b> aus Miltenberg und Amorbach
Mo., 15.07. 19:30 Uhr	Innenhof des Ju- gendhauses St. Kilian, Miltenberg (bei schlechtem Wetter innen)	<b>Montagsforum</b> Wolkig bis heiter Ein Abend mit Erich Kästner Referent: Wolfgang Komo Akkordeon und Gesang: Karl-Heinz Koch
Sa. 20.07.- So. 21.07.	Franziskaner Klostergarten Miltenberg	<b>Ökumenisches Gemeindefest</b> (siehe Seite 28)

# Gottesdienste

Tag	Datum	Uhrzeit	Art des Gottesdienstes	Für Kinder
Mai 2024				
Rogate	05.05.	10:00	<b>Konfirmation</b> , Festgottesdienst mit „Rejoice“ und dem Jugendchor der Ökumenischen Kantorei auf dem Gemeindeplatz	
Christi Himmelfahrt	09.05.	10:00	<b>Gottesdienst im Freien</b> mit der Ökumenischen Kinderkantorei	
Exaudi	12.05.	11:00	Gottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst	
Samstag	18.05.	19:00	Gottesdienst am Samstagabend	
Pfingstsonntag	19.05.	10:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	
Pfingstmontag	20.05.	10:00	Gottesdienst	
Trinitatis	26.05.	11:00	<b>Gottesdienst in der Alten Pfarrkirche</b> St. Margaretha, Bürgstadt Kein Gottesdienst in der Johanneskirche	

Kandidier  
für Kirche



Stimm  
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
[stimmfürkirche.de](http://stimmfürkirche.de)





## Gottesdienste in den Seniorenheimen

Johanniterhaus (14 Uhr)  
Rotes Kreuz (15 Uhr)  
Maria Regina (16 Uhr)

jeweils am 28.05.;  
25.06. ; 30.07.2024

## Ökumenisches

07.05., 04.06.,  
jeweils um 19 Uhr

Tag	Datum	Uhrzeit	Art des Gottesdienstes	Für Kinder
Juni 2024				
1. So. nach Trinitatis	02.06.	10:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	
2. So. nach Trinitatis	09.06.	11:00	Gottesdienst mit Taufe Gleichzeitig Kindergottesdienst	
Samstag	15.06.	19:00	Gottesdienst am Samstagabend	
3. So. nach Trinitatis	16.06.	10:00	Gottesdienst anschl. Kirchen-Café	
4. So. nach Trinitatis	23.06.	11:00	Gottesdienst für ALLE	
5. So. nach Trinitatis	30.06.	10:00	Gottesdienst	
Juli 2024				
6. So. nach Trinitatis	07.07.	10:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und <b>Einführung der neuen Konfirmanden</b>	
7. So. nach Trinitatis	14.07.	11:00	Gottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst	
8. So. nach Trinitatis	21.07.	10:00	<b>Ökumenischer Open Air Gottesdienst</b> zum Gemeindefest im Franziskaner Klostergarten Miltenberg	
9. So. nach Trinitatis	28.07.	11:00	Gottesdienst	

## Friedensgebet

02.07.2024;  
im Gemeindehaus

## Taizegebet

16.05.2024, 20 Uhr  
20.06.2024, 20 Uhr  
18.07.2024, 20 Uhr

Johanneskirche Miltenberg;  
Laurentiuskapelle Miltenberg;  
Martinskapelle Bürgstadt

# Regelmäßige Gruppen

## Chor Regenbogen

Freitag, 18:30 Uhr  
10.05.; 21.06., 05.07., 19.07.  
Info: Swetlana Granzon, Tel. 4611



## Kontemplationsgruppe

Montag, 19:30 Uhr  
Info: Ullrich Fleischmann  
Tel. Tel. 80715



## Discofox Ü30

Freitag, 19:30 Uhr  
03.05., 17.05., 14.06.,  
28.06., 12.07. und 26.07.  
Info: Herbert Weber, Tel. 406126



## Bibellesekreis

Dienstag, 19 Uhr  
Info: Björn Pahl  
Tel. 09373 2067547  
Mail: b.pahl@gmx.net



## Ökumenische Schola

Alle zwei Wochen  
Dienstag 20:00 Uhr  
in der Alten Volksschule  
Info: Margarete Faust, Tel. 66539



## Stricktreff

Dienstag, 15:30 Uhr  
07.05., 21.05., 04.06.,  
18.06. und 02.07.  
Info: Brigitte Wenninger, Tel. 6331



## Posaunenchor

Donnerstag, 19:00 Uhr  
Info: Reiner Förster,  
Tel. 668455



## Kindergottesdienst

Jeden 2. Sonntag des Monats  
um 11 Uhr im Gemeindehaus  
Info: Katrin Kempf. Tel. 9499393



## Skatrunde

Dienstag 15:00-17:00 Uhr  
Info: Albert Hillgärtner  
Tel. 3800



## Singen im Kerzenschein

gemeinsam einfach lossingen  
Samstag, 15.06.  
(danach Sommerpause;  
nächste Termine: 19.10./23.11.)  
20:00 Uhr (nach dem Gottesdienst)  
im Alten Gemeindehaus  
Info: Petra Bauer, Tel: 99143



## Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Mo., 06.05.; Mi., 15.07.  
jeweils 20 Uhr



## Cafe Burgweg

Jeweils am 2. Mittwoch  
im Monat, 14:30-17:00 Uhr  
Kolpinghaus, Burgweg 15



## Fahrdienst zum Gottesdienst

An den folgenden Terminen bieten wir einen kostenlosen Fahrdienst zum / vom Gottesdienst an:

### Himmelfahrt, 09. Mai, 10 Uhr

Gottesdienst unter freiem Himmel

### Pfingstsonntag, 19. Mai, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

### Sonntag, 26. Mai, 11 Uhr

Gottesdienst in Bürgstadt

### Sonntag, 2. Juni, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

### Sonntag, 16. Juni, 10 Uhr

anschließend Kirchencafé

### Sonntag, 7. Juli, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

### Sonntag, 21. Juli, 10 Uhr

Gottesdienst zum ökum. Gemeindefest

**Bitte melden Sie sich  
spätestens zwei Tage vorher an.**

Gisela und Erwin Banschbach,

Tel. 09371/7603

Elke Clausmeier

Tel. 09371/67763

## ÖKUMENISCHE KINDER- UND JUGENDKANTOREI

### Chorgruppen Frühjahr 2024

Für den Musikgarten 1/2 und Klangstraße ist eine Anmeldung erforderlich

Neue Sängerinnen und Sänger in Vorkinder-, Kinder- und Jugendchor  
jederzeit herzlich willkommen (gerne zum Schnuppern vorbeikommen)



Musikgarten 1	(1,5 - 3 Jahre)	Dienstag	09:30 - 10:05 Uhr
		Mittwoch	16:40 - 17:15 Uhr
		Donnerstag	15:30 - 16:15 Uhr
Musikgarten 2	(3 - 4 Jahre)	Mittwoch	15:00 - 15:40 Uhr
		Mittwoch	15:50 - 16:30 Uhr
Klangstraße	(4 - 5 Jahre)	Donnerstag	16:15 - 16:55 Uhr
		Donnerstag	17:05 - 17:45 Uhr
Vorkinderchor (Vorschulkinder bis 2. Kl.)		Dienstag	16:30 - 17:15 Uhr
Kinderchor (3. - 6. Klasse)		Dienstag	16:30 - 17:30 Uhr
Jugendchor (ab 7. Klasse)		Donnerstag	18:00 - 19:00 Uhr

**Probeort: Alte Volksschule, Westeingang, 2. Stock**

### Infos und Anmeldung:

Musikgarten 1 und 2, Klangstraße und Jugendchor:

Margarete Faust (Tel. 66539, margarete.faust@t-online.de)

Vorkinderchor: Eva Schmid (Tel. 6688198, evaschmid@googlemail.com)

Kinderchor: Michael Bailer (Tel. 6500996, michael.bailer@bistum-wuerzburg.de)

## Kirchenvorstandswahl 2024

### Neuwahl

Die sechsjährige Amtsperiode des Kirchenvorstands geht im Herbst zu Ende. Am 20. Oktober wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt.

Veränderungen auf allen Ebenen werden immer mehr Realität. Große Aufgaben kommen auf unsere Kirchengemeinden zu. Spannende und anspruchsvolle Jahre liegen vor uns. An vielen Stellen braucht es neue Wege und Kraft für Veränderungen.



Bild: Gerhard Clausmeier

### Arbeit des Kirchenvorstandes

Der Kirchenvorstand leitet zusammen mit dem Pfarrer die Gemeinde. In den regelmäßigen Sitzungen (ca. 1x pro Monat) werden Fragen des Gemeindelebens, des Gottesdienstes, der Finanzen oder der Gebäude besprochen und entschieden.

So hat unser Kirchenvorstand in den

vergangenen Jahren z. B. die Neubesetzung der Pfarrstelle begleitet, Entscheidungen für die Corona-Zeit getroffen, die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden gestaltet oder Einzelkelche fürs Abendmahl angeschafft, um nur wenige Punkte zu nennen. Auf diese Weise gibt der Kirchenvorstand dem Gemeindeleben vielfältige Impulse.

Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen haben die 10 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher zu einem lebendigen Gemeindeleben beigetragen.

Es hat sich ein sehr vertrauensvolles Miteinander entwickelt. Ja, seit einiger Zeit wird augenzwinkernd davon gesprochen, dass die Sitzung der "schönste Abend des Monats" sei.

Neben den Sitzungen bringen sich die Mitglieder des Kirchenvorstands nach Zeit und Neigung im Gemeindeleben ein. Ich nenne hier den Bauaus-

schuss, die Begleitung von Gruppen, den Begrüßungsdienst oder die Mitarbeit bei Festen.

### Worum es geht

Kirchenvorstandswahlen sind wichtige Stationen im Leben unserer Gemeinde.

- Die Wahlvorbereitungen bieten Anlass, der Öffentlichkeit zu zeigen, wofür unsere evangelische Gemeinde in Miltenberg steht.





vorgeschlagen. Gerne dürfen aus der Gemeinde Namen genannt werden. Am einfachsten ans Pfarramt oder direkt an Pfarrer Lutz Domröse.

- Diejenigen von Ihnen, die bereit sind zu kandidieren, setzen ein Zeichen, wofür sie mit Zeit, Kraft und Ansehen stehen.

Wir brauchen Menschen, die bereit sind, sich für den evangelischen Glauben einzusetzen.

- Alle Wahlberechtigten können am Wahltag mit bestimmen, wer mit welchen Zielen in den nächsten sechs Jahren unsere Gemeinde leiten soll.

Voraussetzung für die Kandidatur ist ein Alter von 18 Jahren zu Beginn der Amtsperiode (01.12.2024) und natürlich die Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche.

## Wer wählt wen und wie?

Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Wählen dürfen alle Mitglieder unserer Gemeinde, die am Wahltag 14 Jahre alt und konfirmiert bzw. aufgenommen sind oder mindestens 16 Jahre alt sind und seit drei Monaten in unserer Kirchengemeinde wohnen.

Die Kirchenleitung hat eine allgemeine Briefwahl vorgesehen. Das heißt, alle Wahlberechtigten bekommen ihre kompletten Wahlunterlagen Mitte September mit der Post.

Für die Wahl wurde vom Kirchenvorstand ein Vertrauensausschuss berufen. Er stellt den Wahlvorschlag auf.

Sie können damit am 20. Oktober in das Wahllokal im neuen Gemeindehaus kommen oder direkt ohne Antrag ihre Briefwahl durchführen.

Wenn ein wählbares Gemeindemitglied von einer bestimmten Zahl Wahlberechtigter schriftlich vorgeschlagen wird, muss es in den Wahlvorschlag aufgenommen werden.

Bis Mitte Mai 2024 werden Kandidatinnen und Kandidaten angesprochen und

Weitere Informationen finden Sie im nächsten Anstoß, auf unserer Homepage und unter <https://stimmfürkirche.de>

Für den Vertrauensausschuss  
Pfarrer Lutz Domröse

## Der Jugendtreff



Infos: Karin Müller (Dipl. Rel. Päd.)  
Tel.: 0176/83506567

**Wann:** Jeden Mittwoch außerhalb der Ferien, 18–20 Uhr.

**Was:** Spiele, Aktionen, Essen, Quiz und vieles Mehr.

**Wer:** Alle, die 12 oder älter sind.

**Wo:** Im Jugendraum des Alten Gemeindehauses (Burgweg 44)

**Kommt vorbei und schnuppert rein.** Wir sind eine coole Truppe und haben immer viel Spaß. Ich freue mich auf euch.

## Frühjahrskonvent der EJ-Untermain

Vom 1. bis zum 3. März kamen junge Delegierte aus den unterschiedlichsten Ecken unseres Dekanats zum halbjährlichen Konvent im Schullandheim Hobbach zusammen. Er startete am Freitag mit einigen Spielen zum Kennenlernen und zum lockeren Einstieg in ein ernstes Thema. Denn der Samstag stand ganz unter dem Motto „Sucht“. Wirkt auf Silvia (19) im Vorfeld bedrückend. „Ich bin positiv überrascht, wie offen alle miteinander geredet haben“, meint sie jedoch im Rückblick. „Das Thema war wahnsinnig gut aufgearbeitet und umgesetzt“, fasst Simon (25) zusammen. Der schönste Moment? Vaja (16) muss nicht lange zögern: „Auf jeden Fall die Andachten!“ „Da fühlt sich jeder direkt wohl und aufgenommen“, bekräftigt Marili (16).

Aber der Konvent wäre kein Konvent, wenn es nicht noch einen Geschäftsordnungsteil gegeben hätte. Simon (21) lobt die sinnvollen, fundierten Anträge, die dabei gestellt wurden. Christian (30) freut sich über die vielen neuen Gesichter, die zeigen, dass die nächste Generation Konventlinge „nachwächst“. Hat sie der GO-Teil abgeschreckt?

Im Gegenteil: „Ich fand sehr interessant, herauszufinden, wie es hinter den Kulissen läuft.“ (Frauke, 15)

Würdest du nochmal mit auf Konvent fahren? Für Amelie (19) keine Frage: „Auf jeden Fall!“



Sei dabei!

# KABUM

Lager I  
Freitag, 21. Juni bis  
Montag, 24. Juni 2024

2024



**DIE Freizeit der evangelischen Jugend Untermain für alle ab 13 Jahren!**

KABUM = Konfirmierte am bayerischen Untermain!

KABUM ist das Angebot Deiner Kirchgemeinde und der Evangelischen Jugend Untermain für Dich:

Vier Tage (21.-24.6.) Freizeit im Steigerwald in Münschsteinach.

Spaß mit über 100 Jugendlichen zwischen Action und Andacht

Cooler Workshops, spannendes Abendprogramm und tolle Gemeinschaft!

Du bist dabei, mit all Deinen Freundinnen und Freunden!

Für alle Teilnehmenden gibt es dieses Jahr die Online-Anmeldung plus Bestätigung per Papier:

<https://www.ej-untermain.de/kabum/>

Wir freuen uns auf dich!

Karin Müller (Dipl. Rel. Päd.)

## Unter Brücken

Du bist 16 oder älter, hast Bock darauf, eine Woche zu wandern und verschiedene Gemeinden kennenzulernen?

Wir laufen im August von Gemeindehaus zu Gemeindehaus im Dekanat Aschaffenburg, übernachten dort (meistens alle in einem Raum), feiern Andacht und haben eine gute Zeit. 2023 war es kostentech-nisch so: Wenn Du alle 7 Tage mitläufst beträgt der Teilnehmerpreis 40 €. Wenn



Du nur einen oder ein paar Tage mitläufst, bezahlst Du 10 € pro Tag. Wenn Du nur abends in den Gemeinden dazu kommen und mitessen möchtest, bitten wir Dich um

einen Beitrag von 5 € für Essen und Snacks. Wir freuen uns auf Dich!

Dein UnterBrücken Team

P.S. WIR SUCHEN EIN NEUES TEAM

–MELDE DICH GERN HIER:

[ej.untermain@elkb.de](mailto:ej.untermain@elkb.de)

# Orgelunterricht

Sie haben den Klang der Orgel schon immer bewundert oder wollten gerne einmal selbst an der „Königin der Instrumente“ spielen? Für Interessentinnen und Interessenten aller Altersgruppen bietet das evangelische Dekanat Aschaffenburg im Landkreis Miltenberg die Möglichkeit an, Orgelunterricht zu nehmen.

Die Unterrichtsdauer kann individuell vereinbart werden und beträgt in der Regel 45 Minuten pro Woche. Im Rahmen des Unterrichts gibt es später auch die Möglichkeit, den D- oder C-Schein zu erwerben.

Voraussetzung für den Unterricht sind Vorkenntnisse auf dem Klavier oder einem anderen Tasteninstrument.

Unterrichtsinhalte sind technische Grundlagen und Literaturspiel sowie bei



Interesse auch liturgisches Orgelspiel und Improvisation.

Der Unterricht kann entweder in der evangelischen Johanneskirche in Miltenberg oder nach Vereinbarung auch dezentral im Dekanat stattfinden.

Interessentinnen und Interessenten können gerne eine kostenlose und unverbindliche Probestunde vereinbaren bei:

Dekanatskantor Alexander Huhn  
kirchenmusik.amorbach@elkb.de  
0160/94748365

## Pfingst-Psalm

Du, Atem Gottes, **alles Leben** kommt von dir. Du erweckst und erhältst deine Geschöpfe. **Heiliger Geist**, du durchwehst deine Kirche wie ein Wind, der die Blätter tanzen lässt.

**Begeistere auch mich** mit Jesu Sinn, erfrische meine müden Gedanken. Erfülle mich neu **mit deiner Kraft**, lass deine Kreativität wirken in mir. Treibe mich, lenke mich, entfache die Glut des göttlichen Feuers in mir.

**Bewege mein Herz** zu meinem Bruder, für meine Schwester lass mich singen. Wind des HERRN, du bläst die **Funken der Liebe** auch durch mich in deine **weite Welt** hinein.

REINHARD ELLSEL



Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Kirchen  
in Miltenberg

ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE 2024

## Und das ist erst der Anfang...

In den Räumen der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde,  
Von-Stein-Straße 18, 63897 Miltenberg-Nord

**Montag 13.Mai** um 20:00 Uhr – Pfarrer Jan Köbel  
Thema: "Gut und Böse" (Genesis 2-3)

**Mittwoch 15.Mai** um 20:00 Uhr – Pfarrer Lutz Domröse  
Thema: "Fleisch und Geist" (Genesis 6,1-4)

**Freitag 17.Mai** um 20:00 Uhr – Pastor Michael Steinkamp  
Thema: "Bund und Leben" (Genesis 9,1-17.28)



KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE  
ST. JAKOBUS MILTENBERG



EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
KIRCHENGEMEINDE MILTENBERG



EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE  
GEMEINDE MILTENBERG

# Prävention vor sexualisierter Gewalt

## BEI UNS NICHT!?

Eine Kampagne mit diesem Titel wurde 2003 von der Evangelischen Jugend in Bayern gegen sexuellen Missbrauch in den eigenen Reihen gestartet.

Seitdem wurden in der evangelischen Jugend und in der Erwachsenenkirche etliche Maßnahmen beschlossen und umgesetzt.

Und lange haben wir gedacht: "Wir sind die bessere Kirche, demokratischer und fortschrittlicher als die katholische Schwesterkirche.

Als am 25. Januar die sogenannte ForuM-Studie vorgestellt wurde, sind wir eines Schlechteren belehrt worden.

Mindestens 2225 Kinder und Jugendliche haben seit 1946 in Kirche und Diakonie sexualisierte Übergriffe erlebt. Bekannt sind bisher 1259 Täter. Und das alles ist nur die Spitze des Eisbergs. Das muss - nicht nur in der Öffentlichkeit - sondern vor allem unter uns einen Schock auslösen. Jetzt müssen wir alle begreifen: Auch die evangelische Kirche hat ein massives Problem mit sexualisierter Gewalt.

"AKTIV GEGEN MISSBRAUCH: Handbuch Schutzkonzeptentwicklung in der ELKB". Seit geraumer Zeit liegt dieser Ausdruck - 52 Seiten stark - zusammen mit etlichen Anlagen und weiteren Texten auf meinem Schreibtisch.

Mit diesen Unterlagen haben wir

auch in unserer Kirchengemeinde begonnen, endlich begonnen, uns dem Problem sexualisierter Gewalt zu stellen.

Wobei: Begonnen wurde auch in Miltenberg schon vor mehr oder weniger langer Zeit. Seit 2003 ist Prävention ein Teil der Schulung aller Ehren- und Hauptamtlichen in der Jugendarbeit, auch bei uns.

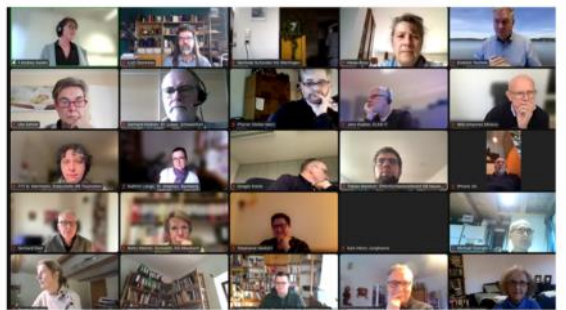
Etliche Mitarbeitende unserer Gemeinde haben bereits eine Basisschulung absolviert.

Im Dekanat arbeitet eine Arbeitsgruppe den Gemeinden zu, und unser Kirchenvorstand hat eine kleine Arbeitsgruppe eingesetzt, die ein Schutzkonzept für unsere Kirchengemeinde erarbeiten wird.

Es wird dauern, bis aus dem Gefühl der Überlegenheit und dem Schock eine Haltung - und ein Handeln wird - das uns als Kirche angemessen ist. Aber wir haben uns auf den Weg gemacht.

Ich werde im anstoß weiter über diesen Weg berichten.

Ihr Pfarrer Lutz Domröse



Zoomkonferenz zur ForuM-Studie. Screenshot Lutz Domröse

# Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt



## Ansprechstelle für Betroffene

### Aufgaben:

- Telefonsprechstunde:  
Mo 10:00-11:00 Uhr und  
Di 17:00-18-18:00 Uhr
- Clearinggespräche und Beratung
- Begleitung von Betroffenen
- Alle Gespräche sind vertraulich

### Kontakt:

- Sabine Böhlau, Maren Schubert
- Telefon: (089) 5595-335
- Mail: [ansprechstellesg@elkb.de](mailto:ansprechstellesg@elkb.de)



## Meldestelle

### Aufgaben:

- Intervention
- Aufarbeitung
- Interventionspläne auf allen Ebenen
- Beratung zur Intervention
- Umsetzung der Meldepflicht

### Kontakt:

- Michaela Urbaneck
- Telefon: (089) 5595-351
- Mail: [meldestellesg@elkb.de](mailto:meldestellesg@elkb.de)



## Anerkennungskommission

### Aufgaben:

- Clearinggespräche und Beratung in Bezug auf das Anerkennungsverfahren
- Antragsverfahren
- finanzielle Leistungen in Anerkennung des Unrechts

### Kontakt:

- Monika Söder
- Telefon: (089) 5595-422
- Mail: [anerkennungskommission@elkb.de](mailto:anerkennungskommission@elkb.de)



## Präventionsteam

### Aufgaben:

- Konzeption und Implementierung von Präventionsmaßnahmen auf allen Ebenen
- Präventionsschulungen
- Beratung und Unterstützung zu Schutzkonzepten

### Kontakt:

- Martina Frohmader
- Telefon: (089) 5595-309
- Mail: [praevention@elkb.de](mailto:praevention@elkb.de)

**AKTIV GEGEN  
MISSBRAUCH!**

Fachstelle für den Umgang mit  
sexualisierter Gewalt ELKB

Katharina-von-Bora-Str. 7-13  
80333 München



Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Bayern

[www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de](http://www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de)

## Von der Trauer zur Friedensarbeit

Robi Damelin engagiert sich in einem israelisch-palästinensischen Elternkreis.

Als die Armee 2002 bei mir klingelte, um mir mitzuteilen, mein Sohn David sei von einem palästinensischen Heckenschützen ermordet worden, sagte ich zu ihnen: ‚Niemand darf im Namen meines Sohnes töten.‘ So etwas wie Rache gibt es nicht – sie würde mir mein Kind nicht zurückbringen. Schließlich war es ein Palästinenser, der meinen Sohn getötet hat, nicht das palästinensische Volk. Ich beschloss, all meine Energie in Versöhnung zu stecken.

Auch nach dem 7. Oktober rate ich allen, die nicht in den Dialog gehen und zu einer friedlichen Lösung beitragen wollen, sich herauszuhalten. Der Krieg wird erst enden, wenn beide Seiten Zeit zum Trauern haben. Dafür braucht es eine anhaltende Waffenruhe. Vergebung bedeutet, sein Recht auf Rache aufzugeben. Wir müssen einander nicht lieben, nur respektieren, um aus dem Gefängnis der Unmenschlichkeit auszubrechen. Drei Monate nach der Ermordung meines Soh-



Robi Damelin, geboren in Südafrika,  
zog 1967 nach Israel  
Foto: IMAGO / ZUMA Wire

nes trat ich dem israelisch-palästinensischen Elternkreis Parents Circle Families Forum bei, kurz PCFF. Dort habe ich mich aufgehoben gefühlt; nur eine trauernde Mutter kann diesen Schmerz wirklich verstehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie Palästinenserin oder Israelin ist, unser Schmerz ist der gleiche. Wenn man das erkannt hat, öffnet sich die außergewöhnliche Möglichkeit, einen Dialog zu beginnen.

Protokoll: Charlotte Köhler  
(Text gekürzt)

Kandidier  
für Kirche



Stimm  
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
stimmfürkirche.de

20.10.  
2024

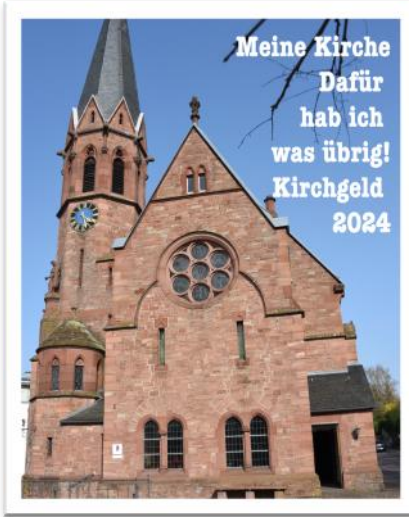


## Kirchgeld

Mit diesem anstoß bekommen Sie wieder den Kirchgeldbrief in den Briefkasten.

Wir danken herzlich allen, die im letzten Jahr ihr Kirchgeld bezahlt haben.

Kirchgeld ist in Bayern Teil der Kirchensteuer. Darum zahlen



wir hier einen Prozentpunkt weniger Kirchensteuer als sonst in Deutschland.

**Es ist der Teil, der direkt an Ihre Kirchengemeinde gezahlt wird.**

**Vielen Dank dafür!**

Im Namen des  
Kirchenvorstandes,  
Ihr Pfarrer  
Lutz Domröse

## Kleidersammlung Bethel

Wie in jedem Jahr findet in unserer Kirchengemeinde wieder die sogenannte "Brockensammlung" für die Bodelschwingsche Stiftung in Bethel statt. Weitere Informationen dazu finden Sie unter: [www.brockensammlung-bethel.de](http://www.brockensammlung-bethel.de)

Mit den Altkleider-Spenden wird vielen Menschen mit Beeinträchtigungen eine sinnvolle Beschäftigung und die Teilhabe am Arbeitsleben gesichert.

Wir bitten Sie herzlich, gut erhaltene Kleidungsstücke zu spenden. Diese sollen in eigenen Plastiktüten verpackt werden (bitte keine Kartons!)



Von Montag, 03. Juni bis Samstag, 08. Juni können Sie diese von 9 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit in der Garage am alten Gemeindehaus, Burgweg 44 in Miltenberg abgeben.

Bitte legen Sie weder vorher noch danach Tüten vor die Garage!



**Getauft wurden**

## **Tauftermine**

Taufen finden in unserer Gemeinde  
in der Regel im Gottesdienst am Sonntag statt.

Die nächsten Termine sind:

9. Juni, 27. Juli, 11. August, 01. September, 26. Oktober.

Anfragen bitte über das Pfarramt (siehe Seite 2)



**Bestattet wurden**



## Nachbarschaftshilfe in Miltenberg



Sie erreichen uns:

[nachbarschaftshilfe@miltenberg.de](mailto:nachbarschaftshilfe@miltenberg.de)

0151 - 54 931 122

Das Telefon ist nicht immer besetzt,  
bitte sprechen Sie auf die Mobilbox,  
Sie werden zurückgerufen.

[www.miltenberg.de/leben-in-der-stadt/  
gesellschaft-soziales/nachbarschaftshilfe/](http://www.miltenberg.de/leben-in-der-stadt/gesellschaft-soziales/nachbarschaftshilfe/)



*Zeit  
füreinander*



**Spendenkonto der Nachbarschaftshilfe:**

Kath. Kirchenstiftung Miltenberg  
IBAN: DE74 7965 0000 0500 7092 41  
bei der Sparkasse Miltenberg  
Stichwort: Zeit füreinander

Auf Wunsch wird eine Spendenquittung ausgestellt.

## IMPRESSUM

Herausgeber: Evang. Pfarramt Miltenberg  
V.i.S.d.P.: Pfarrer Lutz Domröse  
Redaktion: Heike Fieger, Katrin Kempf,  
Brigitte Wenninger, Herbert Weber  
Gestaltung: Kristin Keitz, Petra Bauer  
Druck: Gemeindebriefdruckerei  
Beiträge per E-Mail an: [pfarramt.miltenberg@elkb.de](mailto:pfarramt.miltenberg@elkb.de)

Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Kirchen  
in Miltenberg



20./21.  
Juli 2024

# ACK

## ökumenisches Gemeindefest 2024

Das Pfarrfest der "drei" Kirchengemeinden in Miltenberg  
Ort: Im Franziskaner Klostergarten, Miltenberg

### SAMSTAG 20.07.

- 15:30 Uhr **Festbetrieb, Kaffee und Kuchen**  
16:30 Uhr **Singspiel** der ökumenischen Kinder- und Jugendkantorei  
im Anschluss **Festbetrieb**  
18:00 Uhr Kinderbetreuung, Spielstraße

### SONNTAG 21.07.

- 10:00 Uhr **Ökumenischer Open-Air Gottesdienst**  
15:00 Uhr Wiederholung: **Singspiel** der ökumenischen Kinder-  
und Jugendkantorei  
17:00 Uhr **Festbetrieb Ausklang**



KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE  
ST. JAKOBUS MILTENBERG



EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
KIRCHENGEMEINDE MILTENBERG



EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE  
GEMEINDE MILTENBERG